

Verbindungsbahn-besser

Kontakt: Irene Salzmann presse@verbindungsbahn-besser.at tel: 0644 6146401

So 28.11. - Protest in Hietzing Stopp von unnötigen Baumrodungen an der Verbindungsbahn

Während die Klimamusterstadt Wien in den inneren Bezirken Bäume neu pflanzt, um Hitzeinseln in der Stadt entgegenzuwirken, wird im Rahmen des ÖBB-Projekts Ausbau der S-80 „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ genau das Gegenteil umgesetzt.

925 Bäume werden hier für 3,7 km Bahnstrecke geopfert und 2,5 ha Grünflächen versiegelt. Ein Teil davon wäre durch eine maßvolle, zukunftsorientierte und klimasensible Begleitplanung zu retten.

Während

Stadträtin Ulli Sima den Ausbau der Westeinfahrt, wegen des Fällens von 100 Bäumen stoppt, Bundesministerin Leonore Gewessler viele Asfinag Projekte neu evaluieren lässt, **erkennen wir bei diesem Projekt keinerlei Willen die Begleitplanung an die Bedürfnisse der Zeit anzupassen.** (Siehe auch Offener Brief am Ende der PI).

Das obwohl wir als BI Verbindungsbahn-besser gute Alternativen eingebracht haben, die auch bei der lokalen Bevölkerung auf Akzeptanz stoßen und aus dem Projekt Verbindungsbahn ein Vorzeigeprojekt in Sachen Bürgerbeteiligung und klimafitter Stadtplanung machen könnte. Daher die Forderungen:

Wir wollen **eine vierspurige Autounterführung und Hitzeinsel verhindern.**

Wir fordern **einen bahnbegleitenden Radweg inkl. Zubringern.**

Wir fordern **weiter angemessene Zugänge zum Grätzelzentrum für Radfahrer, Eltern mit Kleinkindern und Menschen mit Behinderung.**

Wir fordern **den Erhalt von wertvollen städtischen Grünraum, der andernorts derzeit mühsam und kostenintensiv wieder errichtet wird.**

Wir fordern **eine Begleitplanung im Einklang mit den Gegebenheiten eines Wohnbezirks.**

„Die Förderung umweltschonender Mobilität durch die Verdichtung des S-Bahn Taktes ist zeitgemäß und begrüßen wir. ABER: Die Bedürfnisse von Natur und Mensch müssen im Vordergrund stehen. Man kann nicht mehr auf Grundlage von gestern für morgen planen, und die Klimakrise ausklammern.“ So die Sprecher der Bürgerinitiative (BI) „Verbindungsbahn-besser“.

Wir starten daher die Aktion #treehug mit einer Auftakt am Sonntag 28.11. um 11.55 h mit einem Protestmarsch durch die Waldvogelstrasse.

Die Bezirkszeitung hat unser Thema bereits aufgegriffen,

https://www.meinbezirk.at/hietzing/c-lokales/protest-marsch-zur-rettung-der-baeume-geplant_a5025412

ABER 925 gerodete Bäume und 2,5 ha Versiegelung sind nicht nur ein Bezirksthema.

Kommen sie bei der Demo vorbei, machen sie sich selbst ein Bild - und ja - berichten sie von dem, was in unserer Stadt geplant ist, denn jetzt kann man noch Veränderung herbeiführen!

Gerne stehen wir ihnen auch für ein persönliches Gespräch zu Verfügung.

Peter Pelz T: 0664 88908105

Irene Salzmann T: 0664 6146401

Pressemeldung

Verbindungsbahn-besser

Kontakt: Irene Salzmann presse@verbindungsbahn-besser.at tel: 0644 6146401

Hier auch unser Offener Brief an Stadträtin Sima und Bundesministerin Gewessler:

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Gewessler

Sehr geehrte Frau Stadträtin Sima

Wir begrüßen den Schritt das ökologisch fragwürdige Straßenbauprojekt Westeinfahrt neu zu evaluieren und gratulieren unseren Kollegen von der Bürgerinitiative "für ein lebenswertes Hacking" zu dem Erreichten.

Gleichzeitig fordern wir Sie auf, auch beim ÖBB-Projekt "Attraktivierung der Verbindungsbahn" die gleichen ökologischen Kriterien anzuwenden. Wird das Roden vieler Bäume als Grund der Neuevaluierung bei der Westeinfahrt genannt, so ist es noch weniger nachvollziehbar, dass seitens der Stadt das Fällen von 925 Bäume im Herzen des Bezirks durch das Projekt Verbindungsbahn akzeptiert wird. Insbesondere, da davon nur 430 Bäume nachgepflanzt werden sollen, die Mehrheit davon allerdings nicht in Hietzing, sondern auf der anderen Seite von Wien - in Breitenlee

Wir von Bürgerinitiative Verbindungsbahn-besser haben zahlreiche umweltschonende und damit zeitgemäße Verbesserungsvorschläge im Zuge des UVP Verfahrens eingebracht, die auf unserer Homepage verbindungsbahn-besser.at nachgelesen werden können.

Bis heute fehlt uns leider eine Rückmeldung, ob unsere Anliegen ernst genommen und wirklich geprüft werden. Wir hoffen, dass das Umdenken beim Projekt Westeinfahrt der Startschuss ist, ökologische Kriterien auch beim Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ verstärkt zu berücksichtigen.

Wir stehen für konstruktive Gespräche auf jeden Fall zur Verfügung

Team Verbindungsbahn besser

Kontakt: Irene Salzmann M: presse@verbindungsbahn-besser.at T: 0664 6146401

DI Peter Pelz M: peter.pelz@verbindungsbahn-besser.at T: 0664 88908105

Unsere Anliegen finden sie auf unserer Homepage

PROTESTMARSCH & AKTION TREE HUG <https://verbindungsbahn-besser.at/tree-hug/>

UNSERER FORDERUNGEN <https://verbindungsbahn-besser.at/positionen/>

UNSERE PRESSEINFOS <https://verbindungsbahn-besser.at/verbindungsbahn-besser-pressebereich/>